

## ANTRAG

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



25.11.2020

## Kreative Arbeitsbedingungen bei der Landeshauptstadt München

Die Stadtverwaltung wird gebeten, intelligente und ressourcenschonende Büroraumlösungen zu entwickeln. Wenn notwendig, sollen dem Kommunalreferat die dafür notwendigen Mittel insbesondere für eine externe Unterstützung bereitgestellt werden.

### Begründung

Viele kleine und große Unternehmen, aber auch erste Kommunen machen es uns vor und schaffen zukunftsfähige Arbeitsbedingungen. Geteilter Arbeitsplatz, Think Tanks und ein flexibles Büro im eigenen Zuhause: Moderne Bürokonzepte passen sich an den Wandel der Arbeitswelt durch die Digitalisierung an.

Bei Neu- oder Umbauten sowie Neuanmietungen von Bürogebäuden ist darauf zu achten, dass neue Arbeitsformen im Vordergrund stehen. Sie können wichtige und oft auch teure Ressourcen schonen und gleichwohl Anreiz sein, um für die Arbeitgeberin Stadt tätig zu werden. Werden durch kreative Büroraumkonzepte Flächen eingespart, könnten Standorte weiterhin zentral gehalten werden und müssen nicht auf die, für die Kolleginnen und Kollegen oft unattraktiveren Außenbereiche einer Stadt ausweichen. Mehr Homeoffice und offene Bürokonzepte können auch eine Entlastung des ÖPNV mit sich bringen und die Zufriedenheit sowie Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grundsätzlich steigern. Neue Büroraumkonzepte müssen wo möglich die Zukunft werden. Die Erfahrungen aus den Pilotprojekten sind einzubeziehen.

**Manuel Pretzl (Initiative)**  
Fraktionsvorsitzender

Hans Hammer  
Stadtrat

Heike Kainz  
Stadträtin